

- 2) Trägt als Beweisstück die Nr. 15; vgl. AH 2/79, Anm. 8.
- 3) In den gedruckten EA wird davon nichts erwähnt.

Kopie - Gleiche Hand wie AH 5/62 - AH 5, 140

78

1615

AUSZUG¹ AUS DEM ABSCHIED [DER IM RHEINTAL REG. ORTE AUF DER TAGSATZUNG] IN RAPPERSWIL²

Gehört zu AH 5/62

Text fehlt. Es wird nur erwähnt, dass Statthalter [Hans Ulrich] Wolf³ von Zürich diesen Abschied besiegelt habe.

- 1) Trägt als Beweisstück die Nr. 16; vgl. AH 2/79, Anm. 8.
- 2) In den gedruckten EA wird nur eine Tagsatzung der die Grafschaft Sargans reg. Orte vom 25. August erwähnt, s. EA V 1, 1222.
- 3) Wolf war tatsächlich Tagsatzungsgesandter Zürichs an besagter Konferenz.

Kopie - Gleiche Hand wie AH 5/62 - AH 5, 140

79

[v. 1632]

"EXTRACT AUS DEN RHEINTHALLISCHEN ALTEN UND NUEWEN MANDATEN"¹

Gehört zu AH 5/62

"Item alls sich dan in Ehehandlungen und sachen in diser Ringfertigen Zeit villerley unordnungen zugetragen, indem dass etwa zwey einandern hinder dem win old sonst zu der Ehe genomen und dass dan einanderen schenkhen und nachlandt, habend wir hiemit angesechen, das dieselben für das Geistlich gericht [d.h. vors Offizialat nach Konstanz] gewisen [werden]. Dasselbst rechtens erwartten, und nit desto weniger von uns nach gestalt der sachen gestrafft werden sollen. Wir wöllend auch wo zwey Persohnen einandern zu der Eh nemmen, die einanderen Zu der dritten oder vierten Linien oder nacher verwandt werend, das dieselben auch für das geistlich gericht gewisen und daselbst rechtens erwarten sollen, welliche auch einanderen uber das sy wissen, das sy zer dritten old vierten linien oder noch nacher verwandt werend, nemendt oder die fründtschafft nach dem sy wissent und derselben bricht Jhrem Pfarherren oder Predicanten oldt derselben Oberkheit nit anzeigten, wöllendt wir

1

2

3

4

5

6

KDv

nach Jhrem Verdienen Straffen, und welcher oder welche also das ander aus be-
velch der Oberkeit old sunst für das geistlich gericht fürdt old und ladt, soll
der Oberkeit Zechen Pfundt Pfening verträsten, dergestalt ob derselbig thail
im rechten verlürstig das dieselbigen Zechen Pfundt Pfening zu Sträff verfäl-
len sein soll."

1) Trägt als Beweisstück die Nr. 5; vgl. AH 2/79, Arm. 8.

Kopie - Gleiche Hand wie AH 5/62 - AH 5, 140^V-141^F

1

80

1532 Juli 10.

AUSZUG¹ AUS DEM ABSCHIED [DER IM RHEINTAL REG. ORTE AN DER TAG-
SATZUNG IN ALTSTAETTEN]²

Gehört zu AH 5/62

s. Strickler/Actensammlung IV Nr. 1762 [Aufteilung der Pfarr- und Kaplanei-
pfründen - Wahl der Kirchenpfleger - Gottesdienstzeiten der Katholiken und
Neugläubigen]

1) Trägt als Beweisstück die Nr. 22; vgl. AH 2/79, Arm. 8.

2) In den gedruckten EA fehlt dieser Abschied

Kopie - Gleiche Hand wie AH 5/62 - AH 5, 145

81

[15]32 [Mai 10.] "Fritag vor der Uffart Cristi" A

AUSZUG¹ AUS DEM ABSCHIED [DER TAGSATZUNG] IN BADEN

Gehört zu AH 5/62; EA IV 1b, 1341 v

"Auff disen tag ist vor uns [den im Rheintal reg. Orten] erschienen der unse-
ren der vier Höffen im Rinthal Namblich Altstetten, Marpach, Ballgach und
Bernang, des Nüwen und alten glaubens und erclagtend sich die uf dem alten
glauben, wie dan ir widerparthey verschiner Zeit für unssere Eidtgnossen gen 2
Zürich kert und sich beklagt, wie sie vertriben werdend von Land, von Iren
Pfründen und fridbrüchig geschulten, daran sie aber Jnen [den Katholiken] un-
recht thüegend, dan sie niemand vertriben noch fridbrüchig scheltend, das
welend sy sich ietzt verantwort halten, uff das die Nüwen glaubens antwurt